



Am 29. Oktober 2008 verstarb, im Altder von 85 Jahre

Professor Wolfgang Mahlke

Wir nehmen in Ehrerbietung und Dankbarkeit Abschied.

Wolfgang Mahlke hat in großer Wertschätzung und Liebe zu den Menschen durch seine gestalterische Arbeit ungezählten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bedürfnisgerechte Beheimatung geschaffen.

Mit besonderem Dank und Hochachtung erinnern wir uns an seine zielgebende Mitwirkung im Forschungsprojekt des Diakonischen Werkes Bayern, Nürnberg. Im Rahmen dieser Arbeit wurden sechs Einrichtungen der Jugendhilfe, unterschiedlicher Konzepte, über konfessionelle Grenzen hinaus, durch die integrative Gestaltung von Räumen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Lebenshilfe.

Sein unermüdliches Wirken im Planen und im handwerklichen Arbeiten war allen Beteiligten Ansporn zur Reflexion des eigenen Tun und zum Engagement für besonders in Not geratene Menschen.

Wir erleben als Verein, der sich der Weitergabe seines Lebensinhaltes verpflichtet hat, ein zunehmendes Bewusstsein für die Bedeutung der wertschätzenden Gestaltung von Wohn- und Arbeitsräumen.

Dies ist der Verdienst von Professor Wolfgang Mahke, der in großer Bescheidenheit und, wenn es ein musste, mit überzeugender Beharrlichkeit den Menschen mit seinen elementaren Grundbedürfnissen im Blick hatte.

Allen, die mit ihm arbeiten durften, war er Vorbild und väterlicher Freund.

Für die Projektleitung und
für den Verein „Bauen für Geborgenheit – Würzburger Modell“

Eduard Wisgalla, Diakon